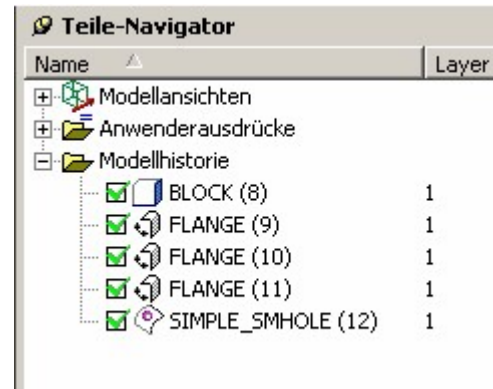
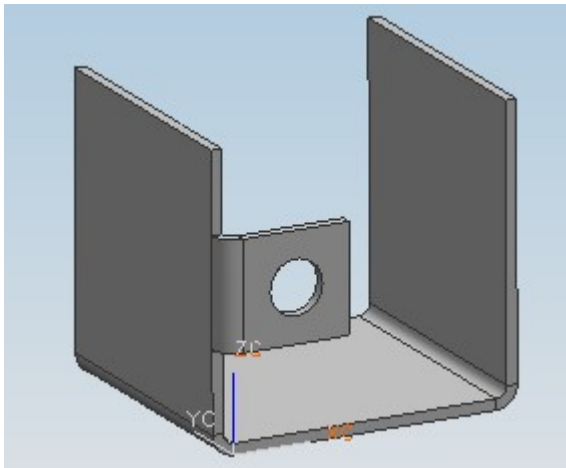


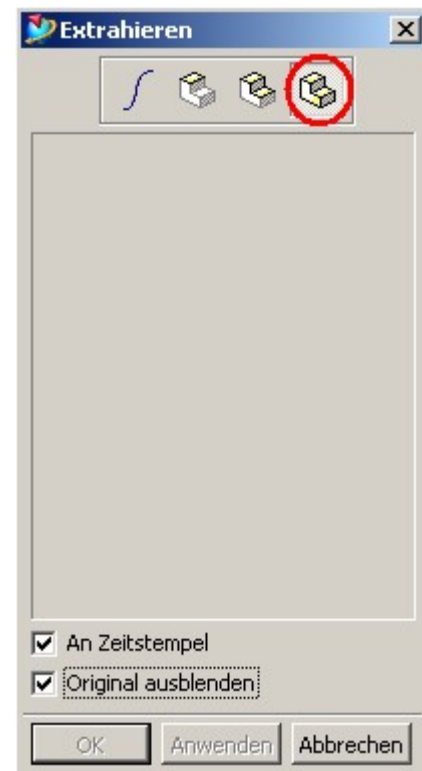
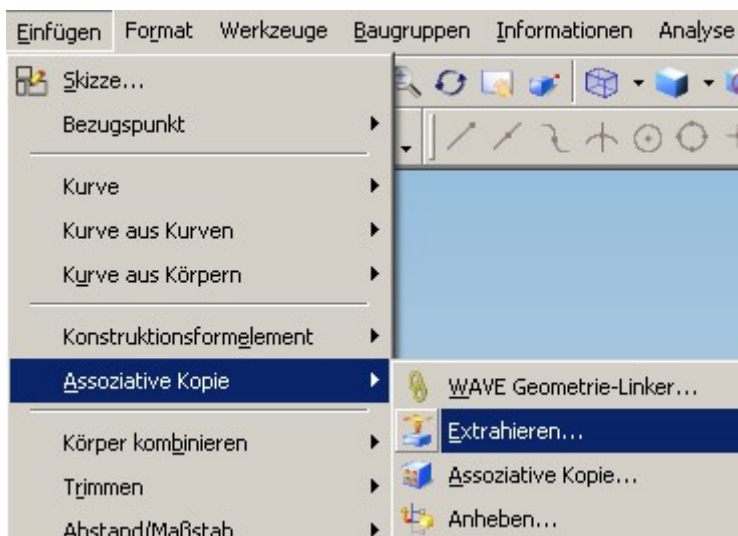
# Biegeteile mit voll assoziativem Blechzuschnitt als Solid

## Vorgehensweise:

1.) Blechteil ganz normal modellieren.

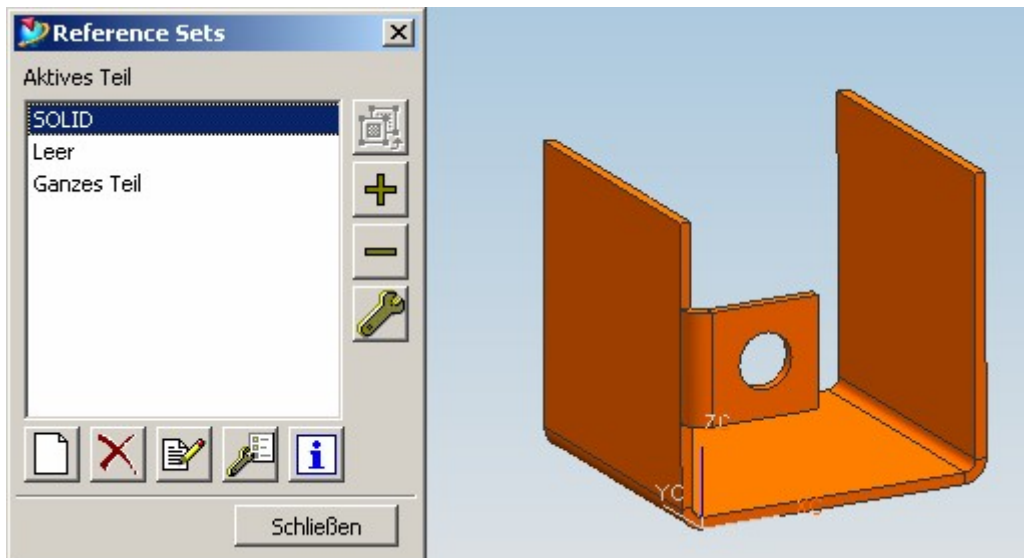


2.) Wenn das Blechteil komplett fertig modelliert ist, kann damit begonnen werden, den Zuschnitt zu modellieren. Dazu zunächst einen extrahierten Körper des Blechteils erstellen. **Einfügen – Assoziative Kopie – Extrahieren.** Auf **Körper** umstellen (roter Kreis). Dabei darauf achten, dass die Haken bei **Zeitstempel** und **Original ausblenden** gesetzt sind.



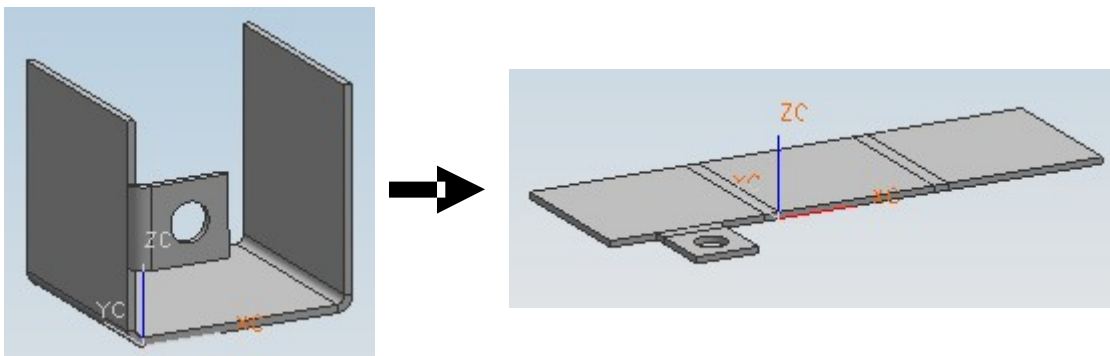
3.) **Körper auswählen** und auf **OK** klicken.

4.) Dem nun sichtbaren Körper das **Referenzset Solid** zuweisen und eine **andere Farbe** geben, dass er von dem anderen Körper unterschieden werden kann.

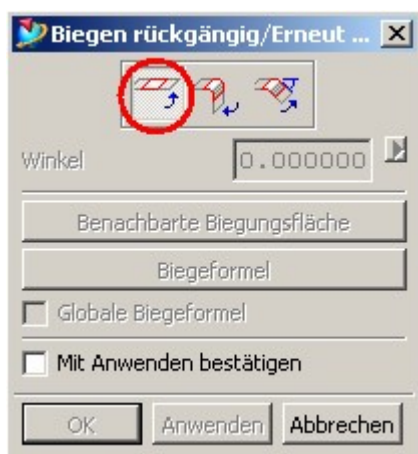


5.) Nun das Sichtbare umkehren mit **„Bearbeiten – Ausblenden – Vertauschen“**

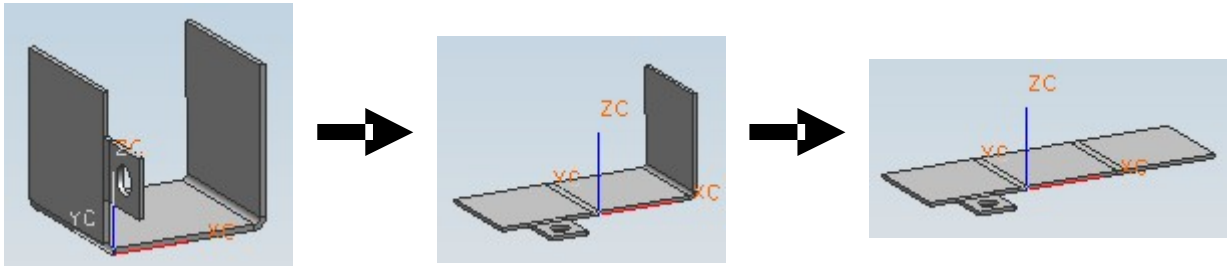
6.) Aus dem jetzt Sichtbaren wird der Zuschnitt modelliert.



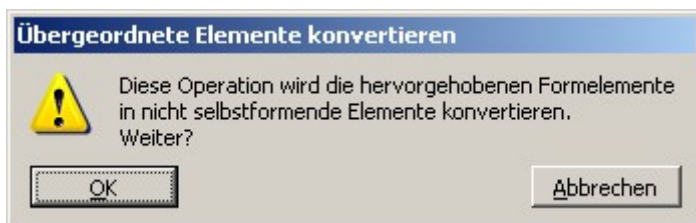
7.) **Einfügen – Blech-Formelement – Biegen rückgängig / Erneut biegen...** wählen



8.) Nun die **Anfangskante der ersten Biegung** auswählen und auf **Anwenden** klicken. Das selbe noch **mit der zweiten und dritten Biegung wiederholen**. Aus Gründen der Übersichtlichkeit ist es sicher sinnvoll, beim Aufheben der Biegungen die umgekehrte Reihenfolge der erzeugten Biegungen einzuhalten, ist aber nicht Bedingung.



Sollte folgende Meldung auftauchen, einfach mit **OK** bestätigen.



9.) Der **Abwicklung** das **Referenzset „Zuschnitt“** zuweisen. Evtl. kann für die Zeichnung noch ein eigenes Referenzset erstellt werden, da es für die Zeichnung sicherlich erforderlich ist, beide Teile darzustellen. Der **Zuschnitt** sollte auch noch auf einen **anderen Layer** verschoben werden, um ihn später in der Zeichnung über **Format – Sichtbar in Ansicht** ausblenden bzw. einblenden zu können.

